

MEDIADATEN 2026

Print & Online | Gültig ab 1. Januar 2026

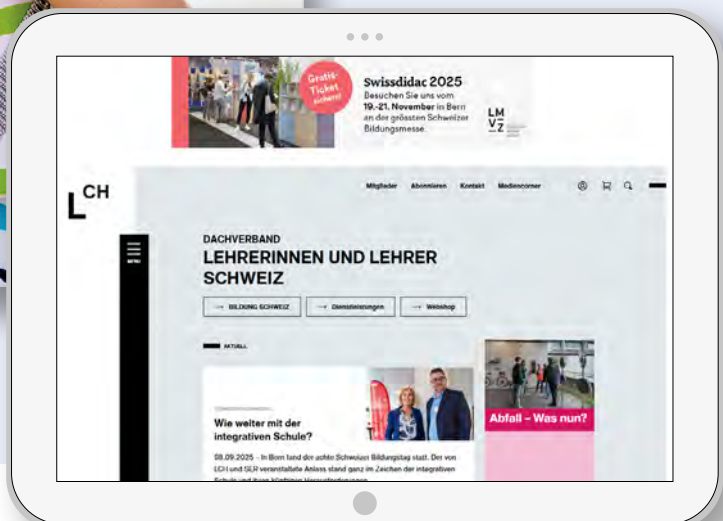
BILDUNG SCHWEIZ

BILDUNG SCHWEIZ – Die Berufszeitschrift des Dachverbands
Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH



BILDUNG SCHWEIZ auf einen Blick:

- Gesamtauflage 41 623 Ex.
- Erscheint 11x jährlich
- Erreicht alle Mitglieder des LCH, die Pädagogischen Hochschulen sowie wichtige Entscheidungsträger der Bildungsbehörden und der Bildungspolitik
- In deutscher Sprache



LCH.ch
bildungschweiz.ch



Inhaltsverzeichnis

<u>Inhalt & Auflage</u>	3
<u>Leserschaft</u>	3
<u>Terminplan 2026</u>	4
<u>Formate & Preise</u>	5
<u>Zusätzliche Werbeformen</u>	6
<u>Beihefter / Aufkleber</u>	7
<u>Online-Angebot</u>	8
<u>Advertorial</u>	9
<u>Newsletter LCH</u>	10
<u>Kontakt</u>	11



Titelpositionierung

BILDUNG SCHWEIZ ist die Berufszeitschrift für Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen. Sie informiert monatlich über aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Pädagogik, Bildungspolitik und Bildungsforschung sowie über die Arbeit des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH. Themen-Specials bieten Lehrpersonen viermal im Jahr praktische Unterstützung für den beruflichen Alltag. BILDUNG SCHWEIZ – mehr können Sie in der Schule nicht erreichen.

Redaktion Christoph Aebischer, Chefredaktor
BILDUNG SCHWEIZ, Pfingstweidstrasse 16, CH-8005 Zürich
T +41 44 315 54 54, bildungschweiz@LCH.ch

Herausgeber Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH, Pfingstweidstrasse 16, CH-8005 Zürich

Leitung Medienberatung Claudio Moffa
T +41 44 928 56 31, claudio.moffa@galledia.ch

Sachbearbeitung Katrin Aeschlimann
T +41 44 928 56 02, anzeigen.bildung@galledia.ch

Auflagen / Leserschaft

Auflagen
Druckauflage 42 000 Exemplare
WEMF/KS-Beglaubigung 2025 41 623 Exemplare
Total verkaufte Auflage 41 623 Exemplare
davon Gratis-Auflage 214 Exemplare

Leserschaft
BILDUNG SCHWEIZ erreicht mit einer Auflage von 42 000 Exemplaren sämtliche Mitglieder des LCH und somit rund 80% der Lehrpersonen der Volksschule in der Deutschschweiz, dazu die wichtigen Entscheidungsträger der Bildungsbehörden, der Bildungspolitik sowie die Pädagogischen Hochschulen.

Abonnemente Preise in CHF inkl. MWST.
Für Aktivmitglieder des LCH ist das Abonnement im Verbandsbeitrag (82.–/Jahr) inbegriffen.

Für Nichtmitglieder:
Jahresabonnement Schweiz 115.50
Jahresabonnement Ausland 196.–
Einzelexemplar 11.–
(ab dem 8. Expl. kostet es 8.–)

Umwelt, Gesundheit & Ernährung

Schulkinder bauen eine lebenswerte Stadt

Im neuen Spiel «Urk City» planen Schülerinnen und Schüler den Bau einer Stadt. Ziel ist, diese gerecht und nachhaltig zu gestalten – auch wenn immer wieder etwas dazwischenkommt.



Wie kann die Gestaltung auf Schüler abzielen? Die Schüler, die komplexe gesellschaftliche Entscheidungen erörtern und dazu von wichtigen Themen mitzureden können, leisten einen wichtigen Beitrag. Entscheidend ist, dass sie dabei nicht nur auf die eigene Meinung hören, sondern auch die anderer. Das Spiel bietet den Kindern die Möglichkeit, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen und dabei ihre eigenen Vorstellungen zu artikulieren.

Wozum ein Projekt? Das Spiel «Urk City» ist ein Projekt, das die Schülerinnen und Schüler dazu einleitet, sich mit den Themen Umwelt, Gesundheit und Ernährung auseinanderzusetzen. Es ist ein Projekt, das die Schülerinnen und Schüler dazu einleitet, sich mit den Themen Umwelt, Gesundheit und Ernährung auseinanderzusetzen.

Wie werden die Planungen umgesetzt? Die Schülerinnen und Schüler werden dazu einleitet, sich mit den Themen Umwelt, Gesundheit und Ernährung auseinanderzusetzen. Es ist ein Projekt, das die Schülerinnen und Schüler dazu einleitet, sich mit den Themen Umwelt, Gesundheit und Ernährung auseinanderzusetzen.



SPORTCAMP MELCHTAL

WILD AUF WILDTIERE?
Die NEUE SCHULPROJEKTWOCHE IM SPORTCAMP MELCHTAL IST DA!

Erlebe mit deiner Schützlinge eine unvergessliche Projektwoche rund um das Thema Wildtiere. Jetzt zum Einführungspreis für CHF 299.00 pro Person.

- Für Schützlinge ab 20 Personen
- Buchung von 15.10. - 19.12.2025 & 15.06. - 29.08.2026 jeweils Montag bis Freitag
- 194k Übernachtung und Halbpension mit Lunchpaket
- 194k Spannende Exkursionen wie Wildtier Trail, Führung durch die Wildtierparque Ausstellung, Ausflug in den Tierpark und vieles mehr
- 194k Action-Nachmittag mit den beliebtesten Camp-Games (Bogenschiessen, Biathlon, Weitspringen, etc.)
- Leistungen 24 Stunden

Info & Newsletter

SPORTCAMP.MELCHTAL.CH

5 FRAGEN ...

«Ich habe ein größeres Verständnis für Individualität»

BILDUNG SCHWEIZ stellt Marjolin van Trefelen fünf Fragen. Die angehende Kinderjournalistin begleitet Menschen mit Behinderung in ihr Leben. Die beiden Tagelagen bereichern sich gegenseitig, sagt sie.



«Die Erfahrungen vom Reiselernen helfen mir im Schulalltag.»

Wie haben diese Erlebnisse die Zeit? Ich finde, dass diese Erlebnisse eine wichtige Rolle spielen. Sie haben mir gezeigt, dass wir alle anders sind und das ist okay. Ich habe gelernt, dass wir alle unsere eigenen Wege haben und das ist gut. Ich habe auch gelernt, dass wir alle etwas beibringen können und das ist auch wichtig. Ich habe gelernt, dass wir alle etwas beibringen können und das ist auch wichtig.



Verlockung Konsum

Konsum begegnet uns überall – doch wie bewusst treffen wir unsere Entscheidungen? Das Dossier «Verlockung Konsum» regt Schüler:innen im Zyklus 3 an, ihr eigenes Konsumverhalten kritisch zu hinterfragen und sich mit Labels und Marktmechanismen auseinanderzusetzen. Drei Doppelkolumnen bieten vielfältige Zugänge zum Thema.

Hier den Link zum Dossier 3 erhalten – und fast das gesamte Dossier kostenlos heruntergeladen und direkt beiliegen lassen!

swissmilk

BILDUNG SCHWEIZ erreicht rund 80% der Lehrpersonen der Volksschule in der Deutschschweiz, dazu wichtige Entscheidungsträger in Bildungsbehörden und Pädagogischen Hochschulen.

Zurück zur Übersicht

Terminplan 2026

Ausgabe	Anzeigen- / Redaktionsschluss	Erscheinung	Themenschwerpunkte
1	09.12.2025	06.01.2026	
2	20.01.2026	03.02.2026	
3	17.02.2026	03.03.2026	Schwerpunkt Schulreise, Sport & Spiel
4	17.03.2026	31.03.2026	
5	14.04.2026	28.04.2026	
6	19.05.2026	02.06.2026	Schwerpunkt Weiterbildung & Lehrmittel
7–8	12.06.2026	30.06.2026	
9	18.08.2026	01.09.2026	Schwerpunkt Umwelt, Gesundheit & Ernährung
10	15.09.2026	29.09.2026	
11	20.10.2026	03.11.2026	Schwerpunkt Digitale Bildung
12	17.11.2026	01.12.2026	



Regina Jenzer empfiehlt Lehrpersonen, bei einem Gefährdungsverdacht nicht alleine zu handeln.

UMWELT, GESUNDHEIT & ERNÄHRUNG

«Man darf ein Kind auf blaue Flecken ansprechen»

Schulen sind wichtig für den Kinderschutz. Am besten werden die Eltern im Verdachtsfall früh einbezogen, sagt Regina Jenzer, Dozentin für Kinder- und Erwachsenenschutz.

Autor: Kevin Fischer

Sie waren Lehrerin und Sozialarbeiterin. Wie merkt man, dass das Kindeswohl gefährdet ist?
 REGINA JENZER: Es gibt nicht das eine, klare Gefährdungsmerkmal. Doch gibt es verschiedene Anzeichen, die auf eine Kindeswohlgefährdung hindeuten können. Zum Beispiel wenn ein Kind plötzlich einen mehrmonatigen Leistungsabfall hat oder es sich sozial auffällig verhält. Auf Vernachlässigung deuten etwa sehr häufiges Zutrittskommen oder mangelnde Aufsicht und Betreuung ausserhalb der Schulzeit hin.

Wie verlässlich sind solche Anzeichen?
 Ganz eindeutig sind sie selten. Es ist wichtig, nach solchen Anzeichen Ausschau zu halten, doch muss auch klar sein, dass viele davon unterschiedliche Ursachen haben können. Entwicklungsverzögerungen können zum Beispiel auf eine Kindeswohlgefährdung, aber auch auf ein Geburtsgebrechen zurückzuführen sein. Man sollte deshalb keine vorzeitigen Schlüsse ziehen, sondern immer versuchen, das Kind eine Weile zu beobachten, um sich ein Gesamtbild von ihm und seiner Situation zu machen.

Wann ist es dann so weit, dass eine Lehrperson reagieren sollte?
 Wir empfehlen, dass die erste Reaktion frühzeitig und niederschwellig erfolgt. In den meisten Situationen ist es sinnvoll, das Kind beiläufig auf beobachtete Auffälligkeiten anzusprechen. Ausserdem sollten die Eltern mitab einbezogen werden. So kann bei Bedarf frühzeitig Unterstützung organisiert werden. Auch sind die Schulen verpflichtet, die Eltern einzubeziehen und mit ihnen zusammen zu arbeiten. Das ist in verschiedenen kantonalen Vollzeitschulgesetzen festgehalten.

Was tun, wenn man unsicher ist, ob und wie ein Thema mit den Eltern angesprochen werden soll?
 Dann können sich Lehrpersonen vorher von der Schulleiterin oder einer spezialisierten Fachstelle wie einem Sozialdienst beraten lassen. Bei dem Fachstellen ist es wichtig, den Fall anonymisiert zu schildern. Gibt jemand einmündlich den Namen des Kindes oder der Familie bekannt, verletzt diese Person den Datenschutz.

Zuerst sollte aber das Gespräch mit dem Kind gesucht werden.
 Genau. In meinen Weiterbildungen spüre ich manchmal Unsicherheit dazu: Darf ich ein Kind ansprechen, wenn es mit mir ein Gespräch hat?

Lehrpersonen sollten nicht alleine etwas unternehmen.
 Blaue Flecken in die Schule kommt? Meine Antwort darauf lautet eindeutig: Ja, man darf und es ist wichtig.

Worauf sollte man dabei achten?
 Ein Kind sollte grundsätzlich nie dazu gedrängt werden, etwas zu erzählen. Vertraut sich ein Kind der Lehrperson an und berichtet ihr davon, dass es zu Hause Gewalt erlebt, ist es wichtig, dem Kind keine falschen Versprechungen zu machen, wie etwa dass man das Anvertraute nicht weitererzählt. Stattdessen sollte die Lehrperson dem Kind sagen, dass es gut ist, dass es sich ihr anvertraut hat. Dazu sollte transparent erklärt werden, welche Schritte man unternommen werden. Ebenfalls wichtig ist, das vom Kind Er-

zählte möglichst nach zu dokumentieren. Es gibt allerdings auch wenige Ausnahmen, bei denen ich davon abrate, zuerst das Kind anzusprechen. Besteht etwa ein Verdacht auf sexuellen Missbrauch, sollte vorher erst eine darauf spezialisierte Fachstelle kontaktiert werden.

Angenommen, der Gefährdungsverdacht erhärtet sich. Was tun?
 Für eine Lehrperson ist wichtig, dass sie dann nicht alleine etwas unternimmt. Ein erster Schritt sollte sein, sich mit Kolleginnen und Kollegen zu besprechen, die ebenfalls mit dem Kind zusammenarbeiten. So lässt sich herausfinden, ob sie ähnliche Beobachtungen machen. Wenn es in der Schule eine Schulkollegenarbeit gibt, sollte sie frühzeitig miteinbezogen werden. Sie verfügt über die Instrumente, um einzuschätzen, ob eine Kindeswohlgefährdung vorliegen könnte oder nicht. Kommt man gemeinsam zum Schluss, dass eine Gefährdung vorliegt, muss die Schulleitung informiert werden, um das weitere Vorgehen gemeinsam zu besprechen. In der Regel läßt die Schule in einem nächsten Schritt die Eltern für ein Gespräch ein.

08.2025 | BILDUNG SCHWEIZ 11

BILDUNG SCHWEIZ – ein attraktives Umfeld für Ihre Produkte und Dienstleistungen – relevante Bildungsthemen, spannende Porträts und Aktuelles aus Schule und Bildung

[Zurück zur Übersicht](#)

Anzeigen – Formate & Preise

Heftformat 210 × 297 mm
Satzspiegel 182 × 252 mm

Anzeigen	4-farbig
1/1 Seite	6 490.–
1/2 Seite	3 400.–
3/8 Seite	2 772.–
1/4 Seite	1 808.–
3/16 Seite	1 368.–
1/8 Seite	973.–
1/16 Seite	504.–
1/32 Seite	267.–

Umschlagseiten

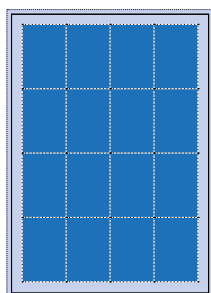
2. US	6 490.–
3. US	6 490.–
4. US*	6 490.–

*ra: 210 × 257 mm, Beschnitt nur unten und seitlich wegen Adressfeld oben

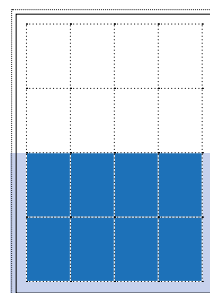
Spezialformate

Bezugsquellen für Schulbedarf und Lehrmittel

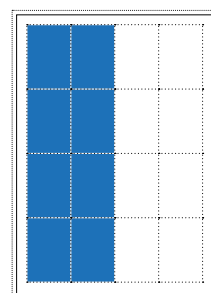
1 Werbefeld 89 × 17 mm (6× jährlich)	1 120.–
2 Werbefelder 89 × 34 mm(6× jährlich)	2 082.–



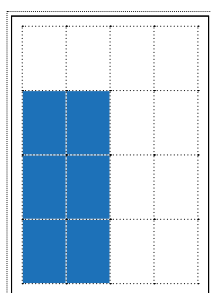
1/1 Seite
182 × 252 mm Ssp
210 × 297 mm ra



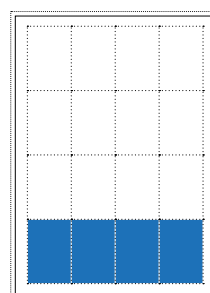
1/2 Seite quer
182 × 124 mm SSp
210 × 149 mm ra



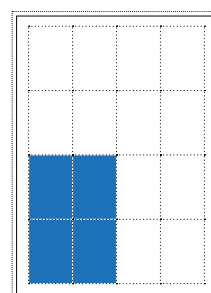
1/2 Seite hoch
89 × 252 mm Ssp



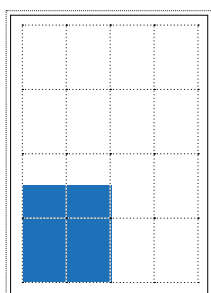
3/8 Seite hoch
89 × 188 mm Ssp



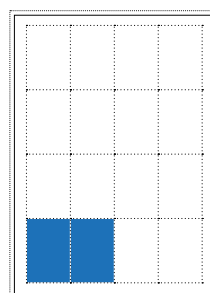
1/4 Seite quer
182 × 60 mm Ssp



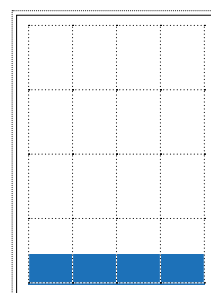
1/4 Seite hoch
89 × 124 mm Ssp



3/16-Seite hoch
89 × 92 mm



1/8 Seite
89 × 60 mm Ssp



1/8 Seite quer
182 × 28 mm Ssp

Konditionen

Platzierungszuschlag 10%
Beraterkommission 5%
Wiederholungsrabatte 3 × 5% | 6 × 10% | 11 × 15%

Preise in CHF zuzüglich MWST.

Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

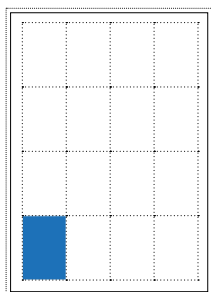
Drucktechnisches

Digitaldaten Wenn immer möglich bevorzugen wir Highend-PDFs in Euroskala (Achtung: Schriften müssen eingebettet sein).

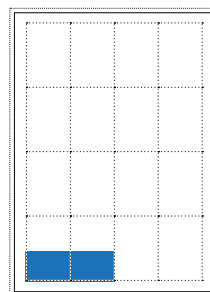
Druckunterlagen Druckfähiges PDF per E-Mail an: anzeigen.bildung@galledia.ch. Eventuell anfallende Kosten für Druckunterlagen-Herstellung werden separat nach Aufwand verrechnet.

Druck Offset **Ausrüstung** Drahtheftung

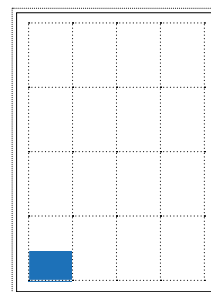
Raster 60er



1/16 Seite hoch
42,5 × 60 mm Ssp



1/16 Seite quer
89 × 28 mm Ssp



1/32 Seite
42,5 × 28 mm Ssp

Ssp = Satzspiegel

ra = randabfallend plus 3 mm Beschnitt

[Zurück zur Übersicht](#)

Zusätzliche Werbeformen

Publireportage

In manchen Fällen bedarf ein erfolgsorientierter Werbeauftritt einer umfangreicheren Kommunikationsform. Diesem Begehren wird mit der Möglichkeit einer Publireportage, eingebettet im redaktionellen Umfeld, Rechnung getragen. Die Publireportage ist grafisch klar gekennzeichnet und optisch klar wahrnehmbar.

Publireportagen 4-farbig

Umfang	1/1 Seite	1/2 Seite
Text (inkl. Leerzeichen)	2 800 - 3 000 Zeichen	1 200 Zeichen
Bilder (Auflösung 300 dpi)	1 - 2	1
Preis	7 139.–	3 740.–

Wiederholungsrabatte

auf [Seite 5](#)



PUBLIREPORTAGE

«Raus aus der Bubble, rein ins Lernen»

Am swch Sommercampus in Interlaken wurde Bildung neu gedacht: mutig, neugierig, jenseits der Komfortzone. Beim neuen Format Meet'n'Greet ging es um echte Lernprozesse – und wie sie ausserhalb der eigenen Bubble entstehen.

Was bringt erfahrene Lehrpersonen, Schulleitungen und Bildungsexperten an einem Sommerabend in Interlaken zusammen? Beim swch Sommercampus 2025 war es ein Thema, das alle bewegt: Wie gelingt Lernprozesse in wohnter Denkstruktur?

Im Fokus des neuen Formats Meet'n'Greet stand das Gespräch «Raus aus der Bubble, rein ins Lernen» mit Michael Kubi (Co-Leiter ProEd) und Damian Haas (SFP Kufu SFP school, Podcast «Bildungsreise»). Moderiert von Jana Baumgartner (swch) entstand ein persönlicher Austausch über Bildungsbasen, Umbrüche und die Bedingungen für echtes Lernen.

Bubble oder Lernzone? Eine Frage der Haltung
«Mehrere Bubbles geben uns Sicherheit und Orientierung – aber sie engen auch ein», sagte Michael Kubi. Ob im Kollaborium, auf Social Media oder im Unterricht: Wer sich nur im Herdabstrahl bewegt, verpasst Neues. Haas ergänzte: «Neugier und Mut sind Grundbedingungen für echtes Lernen – in der Schule und im Leben».

Kubi und Haas schälerten eigene Lernmomente – vom Perspektivwechsel durch Kulturprojekte über Podcast-Aufnahmen bis hin zu beruflichen Neuanfängen. Bei FaZ Innovation beginnt dort, wo man Unsicherheit zulässt.

«Bildung braucht nicht nur Fachwissen, sondern auch den Mut, sich immer wieder aus der Komfortzone zu bewegen.»

Beide machten dies praktisch erlebbar: DJ Cabito alias Michael Kubi waggte sich ein DJ-Set – und brachte Bewegung in die Lernzone.

Damian Haas eröffnete am Folgetag das neue Format des Sommercampus, «Bildungsreise» – Lernen im Gespräch mit Musiker Ritschi und Philippe Janké. Gemeinsam sprachen sie über alternative Bildungswegen – alle drei begannen mit einer Bardabende.



© iStock.com/PhotoLibrary/Photo.com/Severin Aki

Neugier als Bildungstreiber
Ein Fazit von Jana Baumgartner, Geschäftsführerin swch: «Was ich mitnahm: Neugier ist ein Motor für Innovation. Erst wenn man loslässt, entsteht Raum für Entwicklung. Bildung braucht nicht nur Fachwissen, sondern auch den Mut, sich immer wieder aus der Komfortzone zu bewegen. Michael und Damian haben das eindrucksvoll gezeigt.»

Bildung, Begegnung und Begleitung
Vom 7. bis 18. Juli 2025 wurde Interlaken zum Zentrum für innovative Lehrer- und Lehrerinnenbildung. Der 134. swch Sommercampus verwandelte über 1 300 begeisterte Pädagogen und Pädagoginnen aus der ganzen Schweiz. Zur Eröffnung sprachen die Barner Regierungsräte Christine Häsel, Interlakens Gemeindegpräsident Philippe Ritschi und Damian Stöckli von interlaken Tourismus. Musiker Ritschi sorgte für die musikalische Begleitung.

Ein Highlight war das 3. SCHULEKOLLEKTIV zum Thema «Demokratie und Bildung» mit Beiträgen von Christoph Suter (IFI) und Tanja Böhler (PIB Bern). Parallel dazu lief die Bildungsreise magistru25 – ein Ort für Austausch, Innovation und Vernetzung. Das Rahmenprogramm vom Interlaken Tourismus rundete das Weiterbildungsangebot ab – sportlich, kulturell und kulinarisch.

Neugierig geworden? Hier geht es zu den Infos zum nächsten 135. Sommercampus 2026 in Davos.

Foto: ZVG

03.2025 | BILDUNG SCHWEIZ 45

Beispiel 1/1 Seite

Preise in CHF zuzüglich MWST. Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

[Zurück zur Übersicht](#)

Beihefter / Aufkleber

Anzuliefernde Auflage 42 000 Exemplare

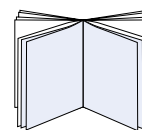
Beihefter

in der Mitte
eingehftet

Format min. 140 × 140 mm / Format max. 210 × 297 mm
exkl. Kopfbeschnitt 5 mm

	pro 1000 Ex.			Verrechnete	
	Werbewert	Tech. Kosten	Total	Auflage	Preis*
bis 25 g	150.–	36.–	186.–	42 000	7 812.–
bis 50 g	210.–	36.–	246.–	42 000	10 332.–
bis 75 g	300.–	36.–	336.–	42 000	14 112.–

Papiergewicht 80 g/m² bis 250 g/m², ab 251 g/m² auf Anfrage



Beihefter

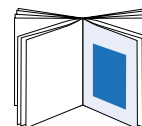
Aufkleber

Innenseite

Format min. 55 × 80 mm / Format max. 180 × 250 mm

	pro 1000 Ex.			Verrechnete	
	Werbewert	Tech. Kosten	Total	Auflage	Preis*
bis 25 g	150.–	36.–	186.–	42 000	7 812.–
bis 40 g	210.–	36.–	246.–	42 000	10 332.–

Papiergewicht Bei 2 Seiten min. 150 g/m², max. 300 g/m²



Aufkleber
Innenseite

*Preis exklusiv Postaltaxen

Postaltaxen	pro 1000 Ex.
bis 25 g	14.–
bis 50 g	28.–
bis 75 g	42.–

Preisänderungen vorbehalten

Konditionen

Beraterkommission 5%

Wiederholungsrabatte auf [Seite 5](#)

Beilagenanlieferung 1 Woche vor Erscheinen

Kundenberaterin Monika Pfulg, T +41 58 330 11 05

Lieferadresse Vogt-Schild Druck AG, Monika Pfulg, Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen

Alle Preise in CHF zzgl. MWST.

Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

[Zurück zur Übersicht](#)

Online-Angebot – LCH.ch und bildungschweiz.ch

LCH.ch ist die Online-Kommunikationsplattform des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH und richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Bildungsexperten, Bildungsinstitutionen und an alle an Bildung interessierten Personen.

Auf **LCH.ch** wird nicht nur über die verbands- und bildungspolitischen Aktualitäten berichtet. Hier finden Interessierte auch ein reiches Dienstleistungsangebot. Nutzen Sie diese umfangreiche und gut besuchte Bildungsplattform!

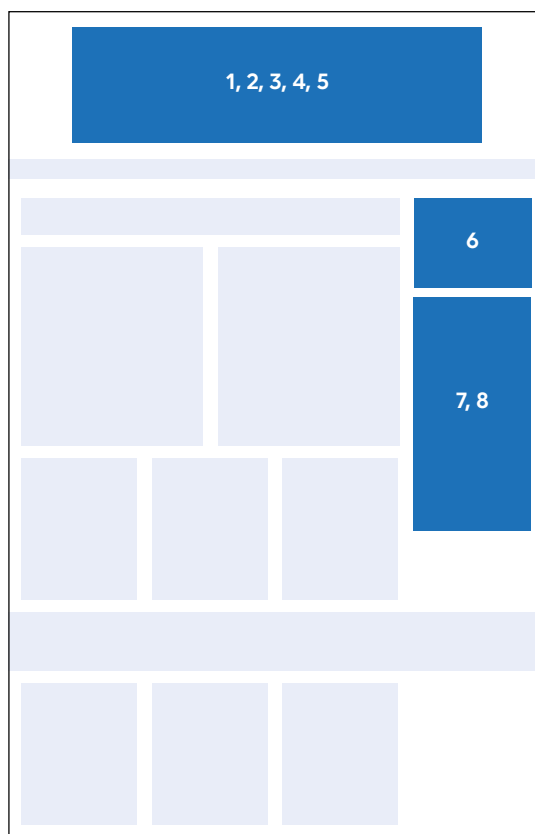
bildungschweiz.ch ist die neue Onlineplattform des Magazins Bildung Schweiz.

Werbeform	Format in Pixel	Platzierung	Preis 1 Monat
1 Wideboard Top	994 × 250		
2 Maxiboard Top	994 × 118		
3 Billboard Top	970 × 250	Home,	
4 Leaderboard Top	728 × 90	Rubrikenübersicht	
5 Leaderboard Special Top	728 × 250		1400.–
6 Medium Rectangle	300 × 250	Run of Site	1050.–
7 Halfpage Ad	300 × 600		
8 Skyscraper	160 × 600	Run of Site	1450.–

Preise pro Jahr auf Anfrage.

Advertorials auf bildungschweiz.ch

Siehe Spezifikationen auf der Folgeseite.



Technische Daten

Dateigrösse	max. 200 kB
Dateiformate	HTML5, gif, jpg, 3rd party tag
HTML5	bitte Spezifikationen auf unserer Website beachten
Link	immer separat schicken
Anzahl	max. 3 Banner rotierend
Laufzeiten	monatlich oder 1 Jahr
Anlieferung	5 Werkstage vor Kampagnenstart
Wiederholungsrabatte	auf Seite 5

Besucherzahlen

Page views	32 873
Visits	15 402
Unique visitors	11 779

Ø pro Monat, Jan - Aug 2025

Alle Preise in CHF zzgl. MWST. Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

[Zurück zur Übersicht](#)

Advertorial auf bildungschweiz.ch

Advertorials sind Textbeiträge von Werbekunden auf der Website bildungschweiz.ch. Der Text informiert die Leserschaft über das Kernthema oder die Angebote des Werbekunden.

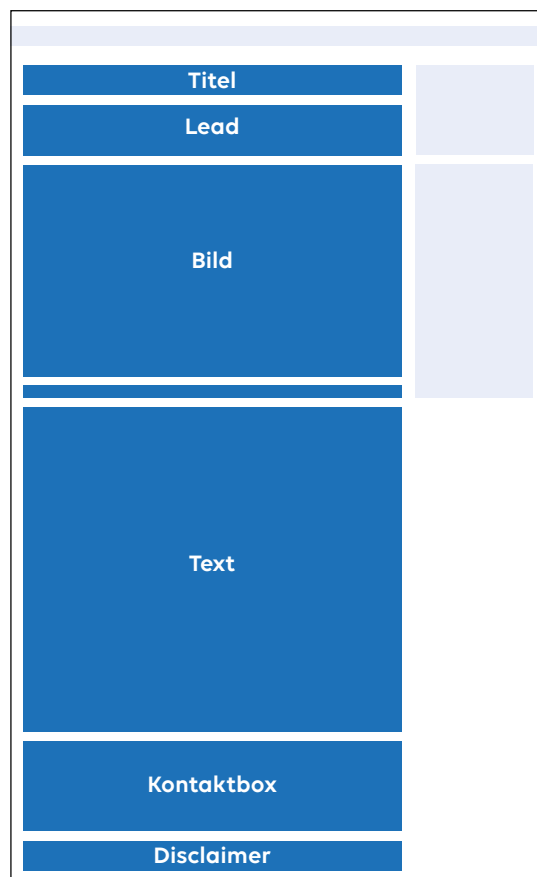
Werbeform	Laufzeit	Preis
Advertorial	4 Wochen	1400.–
	2 Wochen	850.–

Richtlinien für Advertorials

Bild	1 Bild (ohne Logo), Bildmasse 3:2, 1500x1000 px (max. 1,5 MB)
Titel*	max. 60 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
Lead*	max. 200 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
Bildlegende	max. 130 Zeichen (inkl. Leerzeichen/Quellenangabe)
Text	max. 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen), keine Links im Lauftext
Formatierung	gemäss Layout für Advertorials
Kontaktbox	1 Logo (max. 200x200 px), Adresse, 1 E-Mail (verlinkt), 1 Link auf eigene Webseite, total max. 500 Zeichen. Beim Link ist der Ausdruck «Mehr Informationen» fester Bestandteil und kann nicht umformuliert werden Beispiel: Mehr Informationen: www.musterfirma.ch
Inhalt	Tipp: Bieten Sie Leserinnen und Lesern einen informativen Mehrwert (Fakten, Erkenntnisse). So bleiben Sie besser in Erinnerung.
Platzierung	Teaser auf Home mit Bild, Titel und Lead, Klick zum ganzen Beitrag
Anlieferung	Fertiger, korrigierter Text in unformatiertem Word; Bilder im JPG-Format; Anlieferung min. 5 Werktage vor Publikation
Disclaimer	Im Anschluss an die Texte der Werbekunden erscheint folgender Disclaimer: Dieses Advertorial wurde von der Firma XY erstellt.

**Wiederholungs-
rabatte** auf [Seite 5](#)

* Anpassungen durch Redaktion möglich (in Absprache mit Kunden)



Alle Preise in CHF zzgl. MWST. Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

[Zurück zur Übersicht](#)

Newsletter LCH

Der Newsletter informiert über die Aktivitäten des LCH, über neue Angebote für Mitglieder sowie Neuigkeiten aus den Bereichen Bildung, Schule und Politik.

Er erscheint 2-mal monatlich, in der Regel mittwochs, und geht an 19 000 Empfängerinnen und Empfänger.

Werbeform	Format	Empfänger	Preis/ Versand
1 Full Banner	1080 × 140 px	19 000	850.–
2 Advertorial		19 000	950.–
Titel	max. 50 Zeichen		
Lauftext	max. 300 Zeichen		
Bild	1 Bild, jpg, 600 × 400 px		
Link	Bitte URL angeben für «Mehr Informationen»		

Wiederholungsrabatte auf [Seite 5](#)

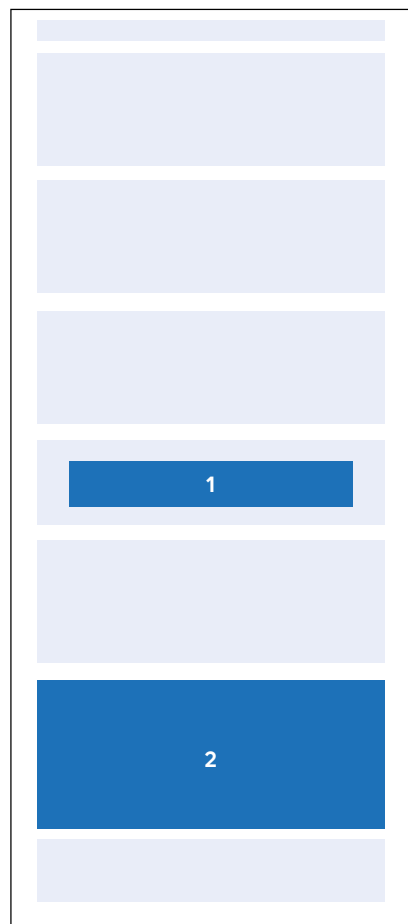
Technische Daten

Dateigrösse max. 80 kB

Datenanlieferung per E-Mail an: anzeigen.bildung@galledia.ch

Versandtermine 2026

7.1. / 21.1. / 4.2. / 18.2. / 4.3. / 18.3. / 1.4. / 15.4. / 29.4. / 13.5. / 3.6. / 17.6. / 1.7. / 15.7. / 6.8. / 13.8. / 19.8. / 2.9. / 16.9. / 30.9. / 14.10. / 4.11. / 18.11. / 2.12. / 16.12.



[Zurück zur Übersicht](#)

Kontakt



Leitung Medienberatung

Claudio Moffa
+41 44 928 56 31
claudio.moffa@galledia.ch



Chefredaktor

Christoph Aebischer
T +41 44 315 54 54
bildungschweiz@LCH.ch



Sachbearbeitung

Katrin Aeschlimann
T +41 44 928 56 02
anzeigen.bildung@galledia.ch

Galledia Fachmedien AG

Tiefenastrasse 2, CH-8640 Rapperswil-Jona
Telefon +41 44 928 56 11, E-Mail: anzeigen.bildung@galledia.ch
www.fachmedien.ch

Wir sichern Ihnen
die besten Werbeplätze.

